

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 6

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pünktchen auf dem i



öff

Matt-Scheibchen

Gespräch unter Ganovenbrüdern:
«Das würdest du nicht gesagt haben, wenn Vater noch am Leben wäre!»
«Das sagst gerade du, wo du es doch warst, der ihn umgelegt hat!» *wr*

Äther-Blüten

Aus dem Basler Regionaljournal von Radio DRS gepflückt: «Faktisch isch unseri Natur scho e menschlig Produkt!» *Ohohr*

Yuppie-Talk

«Ich han en ächte Rubens kauft, für sage und schreibe nu füüftuusig Schtutz. Und es isch erscht no der einzig Rubens, wo eine e Swatch-Uhr am Handglänk treit.» *wf*

Konsequenztraining

Eine Kritikerin wundert sich, dass ein Vorabdruck des neuen Buches «Der Schweizer Mann» in der *Annabelle* erschienen ist. Wer sollte sich mehr für den Schweizer Mann interessieren als – Leserinnen? *Boris*

Dies und das

Dies gelesen (als fetten Titel): «Zuviel Kaffee ist schädlich.»
Und *das* gedacht: Von allem ist zuviel ungesund. *Kobold*

Gleich ist nicht gleich

Alle Mitarbeiter sind hier gleich – nur die Gehälter sind verschieden ... *ks*

Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

Fernseh-Krimi: Die kleinen Alltagsünder frösteln lustvoll im Bad des kalten Verbrechens.

*

Er hatte eine Frau gesucht und gefunden, «mit der er Pferde stehlen könnte». Als er dann aber Jahr um Jahr das Abenteuer hinausschob, liess sie sich von ihm scheiden und wartete auf einen richtigen Pferdedieb.

*

Was er mit zwei Fingern in die Maschine tippt, verschafft ihm den Ruhm, eine «gewandte Feder» zu führen.
Wann endlich nimmt die Sprache von der Erfindung der Schreibmaschine Kenntnis?

*

Er ging in die Geschichte ein. Und kam als Legende heraus.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Na, Herr Müller, wie finden Sie den neuen Arbeitsplatz?



Klimaforschung

Betriebsklimaforscher weisen darauf hin, dass die gezielte Verwendung von Haarspray im Betriebsalltag zu unabsehbaren Veränderungen des Betriebsklimas führen kann. *gk*

Gesucht wird ...

Der auf Seite 40 gesuchte Künstler ist

**Auguste Rodin
(1840–1907).**

Seine berühmteste Plastik sind «Die Bürger von Calais».

Aufgegabelt

Es trat ein als linksradikal bekannter Sowjetabgeordneter jüngst in Wien vor einem linken Publikum auf. Man könnte annehmen, die würden sich verstehen. Mitnichten. Erbost und kopfschüttelnd verliessen die Zuhörer den Saal. Der russische Linke hat vom freien Markt geschwärmt. *Basler AZ*

Auflösung von Seite 40: Es folgte 1. ... Tc3! und Timman gab auf. Es drohte 2. ... Tc1 matt, wogegen 2. Ke1 Sf3+ und 2. c6+ Kc7 nur Aufschub bringt.

Übrigens ...

... was nützen die besten wirtschaftlichen Rahmendaten, wenn die über Ihrem Bett aufgehängte, eingerahmte Aktie schief hängt? *wr*

Gratis-Katalog
041-50 11 44 oder
in Ihrem Reisebüro

IMBACH WANDERFERIEN

Grendel 19, 6000 Luzern 5

Wir gehen eigene Wege